



SCHWÄBISCHER SCHULANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

142. Jahrgang	Januar 2025	Nr. 01
---------------	-------------	--------

Inhaltsverzeichnis

AKTUELLES	2
GEDANKEN ZUM NEUEN JAHR.....	2
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	3
STAATSINSTITUT	3
STELLENAUSSCHREIBUNG: FACHLEHRKRAFT (M/W/D) FÜR DIE FÄCHER SPORT UND INFORMATIONSTECHNIK/KOMMUNIKATIONSTECHNIK (A 12), ABT. II, MÜNCHEN/ BAD AIBLING.....	3
STELLENAUSSCHREIBUNG: FACHLEHRKRAFT (M/W/D) MUSISCH-TECHNISCHER BEREICH (WERKEN, IT/KT, KUNST), (A 12) AM STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN, ABT. III (ANSBACH).....	4
STELLENAUSSCHREIBUNG: FACHLEHRKRAFT (M/W/D) FÜR IT/KT UND SYSTEMBETREUUNG (A 12) FÜR FACHLEHRKRÄFTE (M/W/D) AM STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN, ABT. III, IN ANSBACH ..	5
STELLENAUSSCHREIBUNG: FACHLEHRKRAFT (M/W/D) MT (A 12) FÜR FACHLEHRKRÄFTE (M/W/D) AM STAATSINSTITUT FÜR DIE AUSBILDUNG VON FACHLEHRERN, ABT. V, IN BAYREUTH	6
GRUNDSCHULEN UND MITTELSCHULEN	8
REKTORINNEN/REKTOREN (M/W/D) AN GRUND- UND MITTELSCHULEN.....	8
KONREKTORINNEN/KONREKTOREN (M/W/D) AN GRUND- UND MITTELSCHULEN	9
ANDERE REGIERUNGSBEZIRKE	12
SCHULAUF SICHT	12

AKTUELLES

Gedanken zum neuen Jahr

Im Namen des Bereichs Schulen der Regierung von Schwaben möchte ich Ihnen allen ganz herzlich danken für die schönen und anrührenden Weihnachts- und Neujahrswünsche, die uns am Ende des vergangenen Jahres erreicht haben. Diese vielfältigen wohlwollenden Grüße zeigen uns, wie wichtig der Austausch untereinander ist, damit ein Gefühl der Zusammengehörigkeit entstehen kann.

Mein besonderer Dank richtet sich an die Schulen, die Schulämter und alle, die Verantwortung für und in den schwäbischen Bildungseinrichtungen tragen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen allen war uns im vergangenen Jahr besonders wichtig, denn nur so konnten wir die vielen Herausforderungen für die Schulen und die Schulaufsicht bewältigen. Und ich weiß Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihr Engagement und die Ernsthaftigkeit, mit der Sie sich immer wieder den neuen Aufgaben stellen, außerordentlich zu schätzen.

Das Jahr 2025 wird sicherlich nicht einfach. Die schwierige Personalsituation an den Schulen und die vielfältigen Themen, die es zu bearbeiten gilt, erfordern von uns allen weiterhin viel Kraft, Ausdauer und Kreativität. Umso wichtiger erscheint es mir daher, uns immer wieder bewusst zu machen, dass wir alle keine Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer sind, sondern dass wir Herausforderungen am besten bewältigen können, wenn wir über alle Ebenen gemeinsam Lösungen suchen und gemeinsam handeln, damit wir die Zukunft unserer Schulen gestalten und unseren Schülerinnen und Schülern die bestmöglichen Lernbedingungen bieten können.

Ich wünsche Ihnen allen für das gerade erst begonnene Jahr 2025 viel Kraft, Ausdauer und vor allem - auch wenn der Alltag oft nicht einfach ist - Freude an Ihrer wertvollen Arbeit.

Susanne Reif
Abteilungsleiterin

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

STAATSIINSTITUT

Stellenausschreibung: Fachlehrkraft (m/w/d) für die Fächer Sport und Informationstechnik/Kommunikationstechnik (A 12), Abt. II, München/ Bad Aibling

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern in München ist ab dem Schuljahr 2025/2026 eine Stelle für eine Fachlehrkraft (m/w/d) mit der Ausbildung Sport und Kommunikationstechnik/Informationstechnik mit **Verwendungsschwerpunkt im Fach Informationstechnik** neu zu besetzen. Ein tageweiser Einsatz an der Außenstelle Bad Aibling ist je nach dienstlichen Notwendigkeiten der Einsatzplanung gegebenenfalls erforderlich.

An der Abteilung II des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung/Gestaltung, Englisch/Informationstechnik, Sport/Informationstechnik, Englisch/Sport, Ernährung, Gestaltung und Informationstechnik sowie im Erweiterungsfach Sport vermittelt.

Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht (fachliche/fachpraktische und didaktische Lernfelder) im Fach Informationstechnik (Verwendungsschwerpunkt!) und Sport in den Ausbildungsgängen Englisch & Informationstechnik, Sport & Informationstechnik, Englisch & Sport und Erweiterungsfach Sport gemäß Studentafel und Lehrplan (siehe hierzu: www.lehrplan.fachlehrer.de),
- Koordination der Ausbildungsbelange im Fach Informationstechnik (Umsetzung des neuen Lehrplans für die zweijährige Fachlehrausbildung, Erstellung von Prüfungsthemen und Korrektur von fachlichen Abschlussprüfungen, Abstimmung und Zusammenarbeit mit den weiteren Fachbereichen, Kooperation und Kontakt mit externen Partnern zur Gewinnung von Raum- und Ausbildungskapazitäten, Fachbetreuung),
- Mitwirkung in der Systembetreuung,
- Beratung von Studierenden in der wöchentlichen Schulpraxis,
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Fachausbildung von Fachlehrkräften,
- Bereitschaft zur Unterrichtstätigkeit an beiden Standorten der Abteilung II des Staatsinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern.

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte mit den Fächern Sport und Informationstechnik/Kommunikationstechnik,
- mehrjährige und umfassende Unterrichtserfahrungen als Fachlehrkraft im Fach WiK an der Mittelschule,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst,
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fächern, insbesondere im Fach Informationstechnik (hier u.a. im Lernbereich Mediendidaktik/Medienerziehung),
- mehrjährige Tätigkeit in der Anwenderbetreuung oder Systembetreuung sowie fundierte Kenntnisse im Bereich der Verwaltung mobiler Geräte, Desktopgeräte sowie im Mobile-device-Management (Erstellung von Installations- und Konfigurationsprofilen, automatisierte Installation von Software, Zuweisung von Geräten zu definierten Gerätepools),

- Erfahrungen in der Fachlehrerausbildung und/oder der Lehrerfortbildung, insbesondere im Berufsfeld Informationstechnik,
- fundierte Kenntnisse im Umgang mit und in der Nutzung von digitalen Medien für den Unterricht sowie für die Kooperation und Zusammenarbeit im Kollegium und mit Lernenden,
- Teilnahme am Selbstlernkurs der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) zu Grundkenntnissen rechtlicher, technischer und pädagogischer Aspekte beim Einsatz von KI in der Schulpraxis.

Erwünscht sind:

- vielfältige Erfahrungen in der Betreuung und Beratung von Studierenden in der Schulpraxis,
- Erfahrungen im Bereich von Schul- und Unterrichtsentwicklung, hier der Entwicklung und Umsetzung fachspezifischer Unterrichtskonzepte,
- Innovationsbereitschaft und proaktive Arbeitsweise,
- Bereitschaft, die Implementierung von KI-Anwendungen am Staatsinstitut zu unterstützen und institutsinterne Fortbildungsmaßnahmen fachlich und organisatorisch zu begleiten.

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) am Dienort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Aussagekräftige Bewerbungen sind **bis spätestens 7. März 2025** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Stellenausschreibung: Fachlehrkraft (m/w/d) musisch-technischer Bereich (Werken, IT/KT, Kunst), (A 12) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III (Ansbach)

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III (Ansbach) ist zum Schuljahr 2025/2026 die Stelle einer Fachlehrkraft **mit Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Informationstechnik (Kommunikationstechnik) sowie Systembetreuung** neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung und Informationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht im Fachbereich mit Schwerpunkt **Informationstechnik**,

- Übernahme von Aufgaben im Bereich der **Systembetreuung**.

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte in einer der folgenden Fächerverbindung EG/IT, Mu/IT, Eng/IT, oder Werken/IT/ Ku,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den bzw. einer der weiterführenden Schularten,
- mehrjährige Erfahrung im Bereich der Systembetreuung.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Mitarbeit im Bereich Datenschutz und Datensicherheit,
- Administration von Office 365, Teams, ByCS, Logodidact, Windowsserver,
- gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements (E-Learning, Mebis, etc.) sowie Bereitschaft zur Fortbildungstätigkeit in den genannten Bereichen.

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Aussagekräftige Bewerbungen sind **bis spätestens 7. März 2025** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Stellenausschreibung: Fachlehrkraft (m/w/d) für IT/KT und Systembetreuung (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III, in Ansbach

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. III (Ansbach) ist zum Schuljahr 2025/2026 eine Stelle als Fachlehrkraft des musisch-technischen Bereichs mit **Verwendungsschwerpunkt im Fachbereich Werken und Informationstechnik** (Kommunikationstechnik) neu zu besetzen.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogischdidaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie in der Fächerverbindung Ernährung und Gestaltung und Informationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht im Fachbereich Werken (u.a. Holzbearbeitung) und Informationstechnik (jeweils Fachpraxis und Fachdidaktik),
- ggf. Unterricht im Bereich Gestalten.

Es können sich Fachlehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte im musisch-technischen Bereich mit der Fächerkombination Werken, Informationstechnik und Kunst,
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst in den bzw. einer der weiterführenden Schularten,
- vertiefte Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fachbereichen Werken und Informationstechnik.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung,
- vertiefte Kompetenzen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz im Fachbereich Werken,
- Erfahrungen in der Werkraumbetreuung und Betreuung von Maschinen und Werkzeugen,
- Mitarbeit im Bereich Datenschutz und Datensicherheit;
- Bereitschaft zur Übernahme der Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter,
- gute Kenntnisse in der Gestaltung digitaler Lehr- und Lernarrangements (E-Learning, Mebis etc.) sowie Bereitschaft zur Fortbildungstätigkeit in den genannten Bereichen,
- gute Kenntnisse im technischen Zeichnen und in CAD.

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) am Dienort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Aussagekräftige Bewerbungen sind **bis spätestens 7. März 2025** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

Stellenausschreibung: Fachlehrkraft (m/w/d) mt (A 12) für Fachlehrkräfte (m/w/d) am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V, in Bayreuth

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abt. V (Bayreuth) ist zum Schuljahr 2025/2026 eine Stelle für Fachlehrkräfte des musisch-technischen Bereichs mit Verwendungsschwerpunkt Informationstechnik und Werken mit Kunst bzw. Sport neu zu besetzen.

An der Abteilung V des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf der Fachlehrkraft (m/t) mit Fächerverbindung Informationstechnik, Werken und Kunst bzw. Sport vermittelt. Die vierjährige Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Informationstechnik und Werken,
- ggf. Unterricht in der Fachausbildung im Fachbereich Kunst bzw. Sport.

Es können sich Fachlehrkräfte mit Einsatzschwerpunkt an Mittelschulen bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für Fachlehrkräfte (Werken, Informationstechnik, Kunst bzw. Sport),
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung,
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst der bayerischen Mittelschule.

Erwünscht sind weiterhin:

- Erfahrung als Praktikumslehrkraft, in der Lehrerfortbildung oder in der Erwachsenenbildung,
- Fundierte, aktuelle technische und informationstechnische Kenntnisse und Fertigkeiten,
- ggf. berufliche Vorbildung in technischen/informationstechnischen Arbeitsfeldern.

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern auf Lebenszeit verbeamtete Fachlehrkräfte (m/w/d) und Fachlehrkräfte (m/w/d), die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushalt-rechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 12 grundsätzlich möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist. Frauen werden besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte bzw. die Beamtin (m/w/d) am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe Wohnung nimmt bzw. wohnhaft ist.

Aussagekräftige Bewerbungen sind **bis spätestens 7. März 2025** auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen.

gez. Dr. Gisela Stückl
Ministerialrätin

GRUNDSCHULEN UND MITTELSCHULEN

Rektorinnen/Rektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

- Staatliches Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg
Grundschule Friedberg-Süd [Schul-Nr. 8589]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 14 | Schülerzahl: 309 | Klassenzahl: 12
Hinweise:
Die Grundschule Friedberg-Süd besitzt das Profil „Sport-Grundschule“ und das Profil „Musikbegeisterte Grundschule“. Vertiefte Kenntnisse in diesen Bereichen sind wünschenswert.
Erneute Ausschreibung:
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.
- Staatliches Schulamt im Landkreis Aichach-Friedberg
Grundschule Adelzhausen-Tödtenried [Schul-Nr. 8619]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 14 | Schülerzahl: 208 | Klassenzahl: 9
- Staatliches Schulamt im Landkreis Lindau
Grundschule Heimenkirch [Schul-Nr. 8784]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 13+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 129 | Klassenzahl: 6
Erneute Ausschreibung:
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.
- Staatliches Schulamt im Landkreis Lindau
Grundschule Wohmbrechts [Schul-Nr. 8808]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 13+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 84 | Klassenzahl: 4
- Staatliches Schulamt im Landkreis Neu-Ulm
Uli-Wieland-Grundschule Vöhringen [Schul-Nr. 8775]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 14 | Schülerzahl: 283 | Klassenzahl: 12
Hinweise:
Die Uli-Wieland-Grundschule Vöhringen verfügt über 12 Klassen, davon vier Ganztagesklassen und einen hohen Anteil an Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte.
- Staatliches Schulamt im Landkreis Oberallgäu
Grundschule Krugzell [Schul-Nr. 8939]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 96 | Klassenzahl: 5
Erneute Ausschreibung:
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.
- Staatliches Schulamt im Landkreis Unterallgäu
Grundschule Egg a.d.Günz [Schul-Nr. 8864]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 120 | Klassenzahl: 6
Erneute Ausschreibung:
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.
- Staatliches Schulamt in der Stadt Augsburg
Goethe-Mittelschule Augsburg-Lechhausen [Schul-Nr. 8525]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 14+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 386 | Klassenzahl: 20
Erneute Ausschreibung:
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.
- Staatliches Schulamt in der Stadt Kempten
Grundschule Kempten (Allgäu)-Kottern/Eich [Schul-Nr. 8543]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 14 | Schülerzahl: 229 | Klassenzahl: 12
- Staatliches Schulamt in der Stadt Memmingen
Theodor-Heuss-Schule, Grundschule Memmingen [Schul-Nr. 8585]
R/Rin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 14+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 449 | Klassenzahl: 20

¹⁾ Amtszulage 236,16 €

Konrektorinnen/Konrektoren (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

- Staatliches Schulamt im Landkreis Augsburg
Grundschule Thierhaupten [Schul-Nr. 8590]
KR/KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 243 | Klassenzahl: 13
Erneute Ausschreibung:
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.
- Staatliches Schulamt im Landkreis Neu-Ulm
Grundschule Buch [Schul-Nr. 8413]
Mittelschule Buch [Schul-Nr. 8744]
KR/KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe A 13+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 329 | Klassenzahl: 17
Hinweise:
Die Grundschule Buch hat 12 Klassen, davon 3 Klassen an der Außenstelle Oberroth (eine Klasse ist dort jahrgangskombiniert), die Mittelschule Buch hat 5 Klassen.
- Staatliches Schulamt im Landkreis Unterallgäu
Grundschule Mindelheim [Schul-Nr. 8876]
1. KR/1. KRin (m/w/d) (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ ²⁾ | Schülerzahl: 560 | Klassenzahl: 24
Erneute Ausschreibung:
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.
- Staatliches Schulamt in der Stadt Augsburg
Grundschule Augsburg-Kriegshaber [Schul-Nr. 8528]
2. KR/2. KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 548 | Klassenzahl: 23
Erneute Ausschreibung:
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.
- Staatliches Schulamt in der Stadt Augsburg
Kapellen-Mittelschule Augsburg-Oberhausen [Schul-Nr. 8517]
KR/KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ ²⁾ | Schülerzahl: 499 | Klassenzahl: 24
- Staatliches Schulamt in der Stadt Augsburg
Wittelsbacher-Grundschule Augsburg [Schul-Nr. 8507]
KR/KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ ²⁾ | Schülerzahl: 407 | Klassenzahl: 19
- Staatliches Schulamt in der Stadt Kempten
Grundschule Kempten (Allgäu) auf dem Lindenberg [Schul-Nr. 8569]
KR/KRin (m/w/d) | Besoldungsstufe: A 13+AZ ¹⁾ | Schülerzahl: 230 | Klassenzahl: 11
Erneute Ausschreibung:
Siehe dazu Punkt 12 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.

¹⁾ Amtszulage 236,16 € | ²⁾ Amtszulage 304,95 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Freitag, 24.01.2025
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Mittwoch, 29.01.2025
Regierung von Schwaben:	Mittwoch, 05.02.2025

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d)

1. Sie werden gebeten folgende **Bewerbungsunterlagen** auf dem Dienstweg einzureichen:
 - Formblatt „[Bewerbung um eine Funktionsstelle](#)“ (1-fach)
 - Kopie der letzten beiden dienstlichen Beurteilungen (1-fach)
 - Portfolio (1-fach)Bitte verzichten Sie dabei auf Bewerbungsmappen, Kunststoffhefter, Prospekthüllen etc.
2. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) **des Freistaats Bayern in Betracht.**

3. Von den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) erwarten wir, dass sie die erforderlichen **EDV-Kenntnisse** besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
4. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke ([KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489](#)) wird hingewiesen.
5. Für **Funktionsstellen an einer Grundschule** können sich Lehrkräfte (m/w/d) der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für **Funktionsstellen an einer Mittelschule** gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
6. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige Vertreterin/ständiger Vertreter und weitere Vertreterin/weiterer Vertreter der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn eine **Angehörige oder ein Angehöriger** im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich die Angehörige oder der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
7. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, **spätestens ein Jahr nach der Ernennung** nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
8. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhaber wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
9. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
10. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
11. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, **nicht in unmittelbarer Konkurrenz** zu werten.
12. In Ziffer 12 der Beförderungsrichtlinien ist geregelt, dass die Regierungen Ausnahmen von den erforderlichen Bewertungsstufen der dienstlichen Beurteilung zulassen können, wenn auch **nach wiederholter Ausschreibung** keine entsprechenden Bewerbungen vorliegen und an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und der Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.
Bei einer erneuten Ausschreibung können sich auch Lehrkräfte bewerben, die bei der Erstausschreibung den Beförderungsrichtlinien nicht entsprochen haben.
Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
13. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber (m/w/d) zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, **wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauffolgenden Schuljahr noch gesichert ist.**
14. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter (m/w/d) ihre oder seine Wohnung am Schulort selbst oder **in unmittelbarer Umgebung** nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
15. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft (m/w/d) bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).
16. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008

in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers (m/w/d) für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen.

Susanne Reif
Abteilungsleiterin

ANDERE REGIERUNGSBEZIRKE

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

- Oberfranken: https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html
- Mittelfranken: [Mittelfränkischer Schulanzeiger - Regierung von Mittelfranken \(bayern.de\)](#)
- Unterfranken [Amtlicher Schulanzeiger der Regierung von Unterfranken - Regierung von Unterfranken \(bayern.de\)](#)
- Oberpfalz [Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Oberpfalz - Regierung der Oberpfalz \(bayern.de\)](#)
- Oberbayern: [Oberbayerischer Schulanzeiger - Regierung von Oberbayern](#)
- Niederbayern: [Amtlicher Schulanzeiger für den Regierungsbezirk Niederbayern - Regierung von Niederbayern](#)

SCHULAUF SICHT

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

ausschließlich das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI).

Das BayMBI wird elektronisch als Amtsblatt der Bayerischen Staatsregierung geführt und ist kostenfrei auf der Verkündungsplattform unter www.verkuendung.bayern.de verfügbar.

Darin sind auch Termine für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festgelegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referentin/ Referent oder/und Autorin/Autor) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)